



Friedensforum Gelsenkirchen
www.friedensforum-gelsenkirchen.de
und VVN-BdA Gelsenkirchen
vvn-gelsenkirchen@hotmail.de

Kriege beenden - Atomwaffen abschaffen! Friedensbewegung in Japan

Bericht über eine Reise nach Japan von

Hannelore Tölke

Bonn, Landessprecherin der VVN-BdA NRW
(Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes - Bund der AntifaschistInnen)

Gemeinsame
Veranstaltung des
Friedensforums und der
VVN-BdA Gelsenkirchen
zum
Antikriegstag
2006
Freitag
1. September
19.30 Uhr
Flora
Florastr. 26
Eintritt frei



Atombombenabwurf am 6.8.1945 über Hiroshima. Foto: wikipedia.org, Grafik: Käthe Kollwitz, 1924
V.i.S.d.P.: Leo Kowald, c/o Alternative e.V., Overwegstr. 53, 45879 Gelsenkirchen

Was hat Hiroshima mit Gelsenkirchen zu tun ?

Im Jahr 2005 unterschrieb **Frank Baranowski** mit 8 weiteren Bürgermeistern des Ruhrgebiets folgende Erklärung der Organisation „**Mayors for Peace**“, die von **Tadatoshi Akiba**, dem Bürgermeister von **Hiroshima** initiiert wurde:

Erklärung deutscher Bürgermeister zur Abschaffung von Atomwaffen

Unterstützung für die Aufnahme von Verhandlungen zur Abschaffung von Atomwaffen

1. Eingedenk der Tatsache, dass so lange wie Atomwaffen existieren, Städten der Welt die sofortige Zerstörung in einer Größenordnung droht, die die Erfahrungen von Hiroshima und Nagasaki aus dem Jahre 1945 weit überschreitet; *und*
 2. eingedenk der Tatsache, dass ein Atomkrieg viele Städte zerstören, ein unbeabsichtigter Raketenabschuss mehrere Städte zerstören, der Einsatz von Atomwaffen durch Terroristen eine Stadt zerstören würde; *und*
 3. eingedenk der Tatsache, dass ein Atomangriff das Rathaus auslöschen und alle Notmechanismen und Dienste und jegliche Stadt-"Planung" für eine solche Katastrophe völlig sinnlos machen würde; *und*
- [...]
9. *sei deswegen jetzt beschlossen*, dass die US-Konferenz der Bürgermeister den US-Präsidenten auffordert, eine Entscheidung der NVV-Überprüfungskonferenz 2005 zu unterstützen, Verhandlungen über das Verbot und die Eliminierung von Atomwaffen und atomwaffenbezogenem Materialien zu beginnen *und*
 10. *sei darüber hinaus beschlossen*, dass die US-Konferenz der Bürgermeister solange in dieser Frage engagiert bleibt bis unsere Städte nicht mehr unter der Bedrohung atomarer Vernichtung stehen.

In Übereinstimmung mit dem Beschluss der US-Konferenz der Bürgermeister fordere ich die deutsche Regierung auf,

- sich auf der Überprüfungskonferenz des NVV im Mai 2005 für die sofortige Aufnahme von Verhandlungen zum Verbot und zur Abschaffung von nuklearen Waffen und Material aktiv einzusetzen,
- Verhandlungen über den Abzug der US-Atomwaffen von deutschem Boden zu beginnen und
- die nukleare Teilhabe Deutschlands aufzugeben.

Ich werde diese Anliegen so lange verfolgen, bis die Atomwaffengefahr von unseren Bürgerinnen und Bürgern genommen ist.

Am Vorabend des 1. September 1939 überfielen sechs als polnische "Terroristen" verkleidete SS-Banditen den Sender Gleiwitz. Dieser fingierte Überfall sollte Adolf Hitler den Anlass zum Krieg gegen Polen liefern: "Ab 5 Uhr 45 wird jetzt zurück geschossen". Mit dieser Lüge **begann der zweite Weltkrieg**.

Am 6. und 9. August 1945 warfen US-Bomber die zwei einzigen jemals eingesetzten **Atombomben** auf die japanischen Großstädte **Hiroshima** und **Nagasaki** um, wie es hieß, den Widerstand der Japaner gegen eine bedingungslose Kapitulation zu brechen. Dadurch starben bis 1950 350.000 Menschen.